

Neues China Hackbook Projekt: KUU K1 mit Core i5-5257U

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Juli 2020, 18:54

Projekt wegen Problemen mit der Tastatur beendet. Für Details bitte den gesamten Topic lesen. Die ansonsten fertige Clover Config lade ich für Bastel-Interessierte [hier hoch](#).

Der Spaß kann wieder beginnen: Habe ein KUU K1 China Laptop zum Testen reinbekommen. Natürlich werde ich auch diesmal wieder versuchen daraus ein Hackbook zu zaubern.



Viel gibt's noch nicht zu sagen. Habe die Kiste eben erst ausgepackt. Ähnelt dem Vorke Notebook 15, ist aber günstiger und hat nen Fingerabdruck Sensor im Touchpad. Bilder und weitere Updates bzgl. macOS folgen heute Nacht oder im Laufe des morgigen Tages.

Geordert habe ich die Kiste [bei Gearbest](#) aus dem Lager in Spanien. War nach drei Tagen per UPS Express da.

Prozessor sollte ja für ein Hackbook tauglich sein. Derselbe Chip kam ja auch im 2015er 13" MacBook Pro mit i5 zum Einsatz. Also wird das Teil auch als MacBookPro12,1 laufen - so viel steht schonmal fest.

Edit: Bilder von den Innereien. Die Klebe Antennen habe ich aus der Mitte gelöst und seitlich



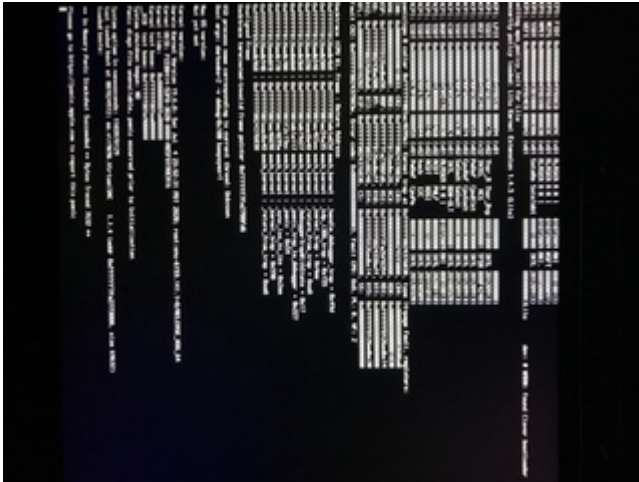


Beitrag von „EnerGiehl“ vom 10. Juli 2020, 21:00

Sieht nach nem tollen Gerät aus, wäre definitiv nen hübsches Hackbook.

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Juli 2020, 22:09

Nein, Blick ins Innere folgt noch. Habe nicht warten können und mal ne grundlegende EFI gebaut. Leider bisher kein Glück und Panic schon in der ACPI Stage. Hatte jemand zufällig schonmal sowas?



Sorry dass das Bild falschrum ist, ich kann es drehen wie ich will, nach dem Upload ist es verkehrt herum 🙄

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 10. Juli 2020, 22:17

Habs dir mal gedreht 😊



Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Juli 2020, 22:18

Jo danke, war gerade am iPhone, da ging das nicht.

Beitrag von „hitman20“ vom 10. Juli 2020, 22:38

Ich habe einen Hystou PC und der hat auch einen Broadwell Laptop Prozessor verbaut. Allerdings hat auf diesem die Grafikkarte nie funktioniert unter OS X.

In der EFI die ich noch gefunden habe, habe ich die Table DMAR gedroppt.

Weiss allerdings nicht, ob das bei dir was bringt. Das kannst Du ja mal testen, falls Du das nicht schon getan hast.

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Juli 2020, 22:39

Hab schon einige Broadwell Maschinen hinter mir. Bisher nie solche Probleme damit gehabt. Table Dropping habe ich schon durch ohne eine Änderung zu sehen.

Im Anhang mal noch die EFI mit der ich gerade teste inkl. ACPI Dump. Leicht gepatchte DSDT liegt schon im patched Ordner. Habe da aber erstmal nur die groben Fehler rausgenommen damit man sie kompilieren kann.

Edit: Mit FakeSMC sieht es etwas anders aus



Beitrag von „hitman20“ vom 10. Juli 2020, 22:59

Ich habe dir mal meine config.plist hochgeladen, die ich damals verwendet habe. Vielleicht kannst Du mit der nochmals vergleichen. Die ist allerdings schon etwas älter.

Kam der Fehler auch ohne gepatchte DSDT oder nur mit? Ansonsten würde ich mal komplett am Anfang auf die DSDT und SSDT's verzichten.

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Juli 2020, 23:00

Ne ist unabhängig von DSDTs oder SSDTs. Habe den Fehler gefunden, lag an OcQuirks. Mit dem guten alten AptioMemoryFix komme ich weiter.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. Juli 2020, 23:17

Du kannst es mal damit probieren:

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Juli 2020, 23:47

Zu einem späteren Zeitpunkt teste ich es mal. Hast die Config genommen mit denen die Panic Probleme anderer OcQuirks User behoben wurden?

Bei mir nun Fortschritt:



Mal sehen wie ich den GPU Glitch wegbekomme.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 10. Juli 2020, 23:50

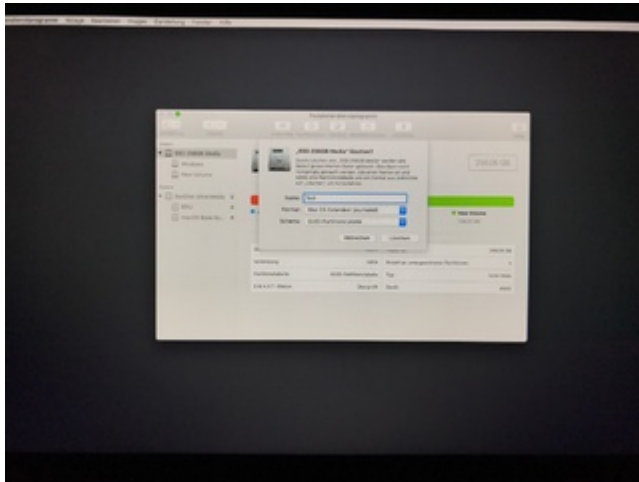
[CMMChris](#) Wie ist den so der generelle erste Eindruck vom Gerät (Verarbeitung/IPS-Panel/Tastatur)?

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Juli 2020, 09:52

Ausgepackt, aufgeladen, Hackintosh Spielereien. Mehr habe ich bisher nicht damit gemacht. Lass mich das Ding erstmal richtig nutzen, dann kann ich näheres dazu sagen. Das einzige was jetzt schon feststeht: Der Lüfter geht mir auf die Nerven. Aber das war abzusehen weil bei den China Krachern immer ein Problem.

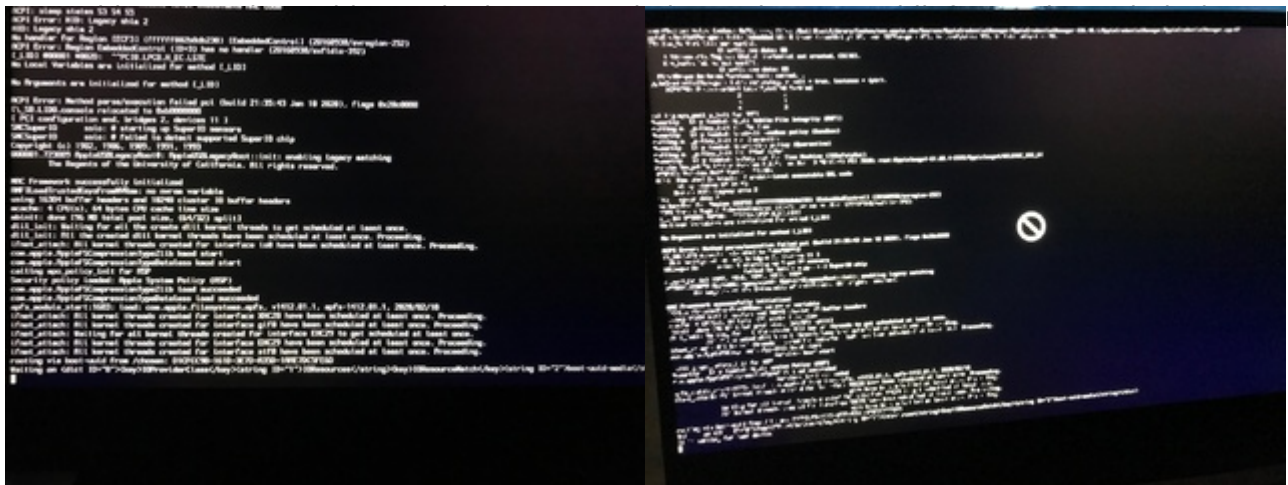
Edit:

Grafik Glitch weg, Touchpad geht, Tastatur geht.



Edit 2:

Okay, Probleme mit Catalina. Das Bild von oben war mit Mojave. Ich brauche aber Catalina wegen ITLWM, bekomme Catalina jedoch nicht gestartet. Er verliert die Verbindung zum USB Stick beim Start. Port Limit Patch ist aber drin und ich habe auch mehrere Catalina Versionen



Edit 3: Mit FakePCIID_XHCIMUX umgangen.

Edit 4: We're getting there

<https://youtu.be/SPfktBsVDW4>

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 11. Juli 2020, 11:26

Das ging ja echt fix 🤩👍

Sleep bei zuklappen funktioniert anscheinend nicht OOB und ohne Mod, oder?

https://youtu.be/_f3VThG_bu8

<https://youtu.be/GENuqyzhEfw>

Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Juli 2020, 11:46

Jup kann ich bestätigen. Immerhin: Mit Magnet läuft es ohne Anpassungen in macOS.

Beitrag von „EnerGiehl“ vom 11. Juli 2020, 12:58

ITLWM nutzt du, weil die WLAN-Karte fest verbaut ist? Sprich kein AirDrop für's K1?



Beitrag von „CMMChris“ vom 11. Juli 2020, 14:45

Jo genau, kann man nicht tauschen.

Edit: Fotos vom Innenleben zum Startpost hinzugefügt.

Beitrag von „hegmeg“ vom 11. Juli 2020, 22:25

Wie ist es mit dem Lüfter jetzt?

Mit ITLWM sparrt man sich doch auch wieder einige Euros...

Beitrag von „CMMChris“ vom 12. Juli 2020, 00:04

Dass der Lüfter nervt sagte ich ja schon.

Edit: An einem Problem beiße ich mir die Zähne aus. Die Tastatur (PS2) funktioniert leider nicht immer. Mal läuft sie perfekt auch nach Sleep, dann nach einem Reboot wieder nicht. Teilweise muss ich die Kiste zigmal neu starten bis die Tastatur wieder läuft. Habe schon verschiedene VoodooPS2 Varianten (Rehab und Acidanthera) sowie Versionen getestet - immer dasselbe. Habe auch die Zusatzkexte von VoodooPS2 ausgedünnt was ebenfalls nichts bringt. Und nein, an der Tastatur selber liegt es nicht. Unter Windows und Linux läuft sie immer.

Hatte eventuell jemand das Problem schon und kann dazu etwas beitragen?

Beitrag von „CMMChris“ vom 13. Juli 2020, 14:37

Hm, nach dem Sleep geht die Tastatur auch nicht mehr.

Beitrag von „CMMChris“ vom 14. Juli 2020, 18:29

Es ist echt frustrierend. Es läuft mittlerweile alles am KUU K1 unter macOS - nur die Tastatur zickt nach wie vor rum und ich finde einfach keinen Fix für das Problem. Interessant ist auch wie eigenartig sich das Problem äußert. Schaut euch mal das Video dazu an. Das schriftlich zu erklären ist zu kompliziert.

<https://youtu.be/BWUOhwHpxU>

Nochmal zur Zusammenfassung:

- Tastatur kann über mehrere Reboots hinweg einwandfrei funktionieren
- Irgendwann steigt sie jedoch aus und mag nicht mehr und es braucht teils 50 Neustarts bis sich das wieder legt
- Dabei zeigt sie das seltsame Verhalten welches im Video demonstriert wird
- Nach dem Standby ist die Tastatur garantiert tot und man muss das Notebook abwürgen, nach dem Neustart läuft sie meistens wieder
- Kein anderes Betriebssystem hat Probleme mit der Tastatur
- Zahlreiche VoodooPS2 Builds getestet - sowohl von Acidanthera als auch das "Original"
- Problem besteht sowohl unter macOS Mojave als auch Catalina
- Konflikte mit VoodooI2C und anderen Kexten sind ausgeschlossen, Problem besteht unabhängig davon

Im Einsatz ist zu dem Zeitpunkt im Video ein aktueller Nightly Build von Acidanthera's VoodooPS2. [mhaeuser](#) kennst du dich zufällig mit dem Projekt etwas aus und hast eventuell eine Vermutung wo das seltsame Verhalten herkommen kann? Debug Version habe ich auch schon am Laufen gehabt, gibt aber kaum Debug Output und das was da ist, ist nicht aufschlussreich und deutet auf keinen Fehler vom Treiber hin.

Aktuelle EFI liefere ich nach sobald sich die Tastatur entscheidet wieder zu funktionieren... Edit: EFI angehängen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 14. Juli 2020, 21:04

Ich könnte mir ein ACPI Problem vorstellen, gleiches gilt für Lid-Close, wenn es das Problem noch gibt. Hast du dich in der Richtung bereits umgeschaut?

Beitrag von „CMMChris“ vom 15. Juli 2020, 12:16

Ja habe ich aber ohne Erfolg. Mit Lid Close gibt es kein Problem. Das würde einwandfrei funktionieren wenn ein Magnet vorhanden wäre. 😊

Aktueller Clover Ordner hängt nun oben unter Post #21.

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Juli 2020, 18:17

An der Tastatur Baustelle leider immer noch keine Fortschritte.

Hast dir mal die DSDT angesehen [kuckkuck](#) ? Fällt dir irgendwas auf?

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Juli 2020, 22:25

Sorry, leider keine Zeit. Um welches ACPI Device handelt es sich denn? Sind im Zustand mit funktionierender Tastatur verglichen mit dem Zustand bei Nicht-Funktion Unterschiede im IOReg erkennbar?

Beitrag von „CMMChris“ vom 16. Juli 2020, 23:07

PS2K. Und nein keine Unterschiede zu sehen. Das war das erste was ich geprüft habe.

Der ganze PS2 Kram im ACPI ist auch 1:1 identisch mit dem Vorke Notebook 15 wo es keine Probleme gibt.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 16. Juli 2020, 23:35

Hast du mal mit WakeDelay oder WakeMouseFirst in VoodooPs2Controller gespielt?

USB Tastatur funktioniert ganz normal, oder? Und manchmal funktioniert das Keyboard auch nach dem Sleep?

Simulierst du bereits die Windows Version per XOSI, mit welcher der Laptop ausgeliefert wurde?

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. Juli 2020, 00:32

Ja mit WakeDelay und WakeMouseFirst habe ich gespielt, keine Veränderung.

Passende Windows Version wird simuliert.

USB Tastatur funktioniert ohne Probleme.

Nach dem Sleep funktioniert das Keyboard nie und zeigt das im Video gezeigte Verhalten.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Juli 2020, 11:00

[Zitat von CMMChris](#)

Passende Windows Version wird simuliert.

Welche simulierst du denn? Ist die EFI aktuell?

[Zitat von CMMChris](#)

Dabei zeigt sie das seltsame Verhalten welches im Video demonstriert wird

Das liegt wahrscheinlich daran, dass die Functionkeys (teilweise) über EC Queries kommunizieren und nicht über normale PS2 Scan Codes. Du solltest in dem Zuge mal im Debug auslesen welche EC Queries und PS2 Scan Codes vom System empfangen werden und ob es sich um ein Mapping-, oder Kommunikationsproblem handelt. Du kannst mal hier vorbei schauen: <https://www.insanelymac.com/fo...hot-keys-functional-keys/>

ACPI Debug ist also auf jeden Fall schonmal eine gute Idee, das könntest du auch zum Debuggen des PS2K devices oder bestimmter Keys im ACPI benutzen, indem du entsprechende Notifys einfügst. Des Weiteren würde ich dir raten eine VoodooPS2 Debug Version selbst zu kompilieren und allen Debug Output zu aktivieren. Danach kannst du 1. die DBG Meldungen um den Sleep Zeitpunkt im Syslog überprüfen und 2. über die Konsole überprüfen welche/ob Signale/ScanCodes vom Treiber nach dem Sleep empfangen werden, gleiches gilt für die EC Queries, vorallem hinsichtlich des Verhaltens "Backlight-Keys funktionieren nicht mehr, sobald man die Leertaste drückt".

Bietet deine Tastatur eine Funktion für Keyboard-Lock Allgemein oder unter Windows? Wenn ja, probier die natürlich auch mal aus, nicht dass das Keyboard einfach gelockt ist, oder dass genau diese Taste/Funktionalität durch fehlerhaftes ACPI Probleme nach dem Sleep macht.

Übrigens, mit EC Renames wäre ich vorsichtig, check vorher am besten von Hand die Konsistenz dieser ab, oder lass sie erstmal weg. Kannst auch ein zweites EC Device per SSDT injecten, wenn du unbedingt ein "EC__" brauchst. Auch stimmt deine DSDT nicht mit den Renames überein 🤔

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. Juli 2020, 12:09

Ich bin mir nicht ganz sicher ob du das Problem verstanden hast. Ich habe keine Probleme mit den Funktionstasten. Diese wurden bereits entsprechend gemapped über ACPI Debug und laufen einwandfrei. Das Problem ist, dass die gesamte Tastatur nicht mehr funktioniert immer nach dem Sleep und manchmal generell nicht. In dem Fall braucht es dann zig Reboots bis sie wieder geht. Dabei tritt dann das eigenartige Verhalten auf das im Video beschrieben wurde.

Das Problem mit dem nicht funktionierenden Keyboard hat auch nichts mit meinen DSDT

Anpassungen, SSDTs oder Renames zu tun. Das ganze tritt unabhängig davon auf. Der EC Rename macht im übrigen keine Probleme. Am Anfang habe ich keinen Rename genutzt und ein Fake EC Device. Erst später bin ich auf Rename only umgestiegen weil es einwandfrei läuft. Auf die Problematik hat das keine Auswirkung.

Mit XOSI wird Windows 2013 aka Windows 10 simuliert. Ausgeliefert wird das Laptop mit Windows 10 Home. Auf PS2 hat XOSI aber eh keine Auswirkungen. Entsprechende Abfragen finden nur im I2C Bereich statt.

Debug Version von VoodooPS2Controller habe ich bereits getestet und wie gesagt gibt es hier keinen aussagekräftigen Output. Ich sehe im Log nur ein paar Ausgaben zur Initialisierung des PS2 Controllers und das war es dann. Ob die Tastatur nun geht oder nicht ändert nichts am Debug Output.

[Zitat von kuckkuck](#)

Auch stimmt deine DSDT nicht mit den Renames überein

Wie meinst du das?!

Edit: Im Anhang nochmal die aktuellste Version.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 17. Juli 2020, 12:32

[Zitat von CMMChris](#)

Ich habe keine Probleme mit den Funktionstasten.

In deinem Video zeigst du doch das "seltsame Verhalten", wonach beispielsweise die Helligkeitstaste nach dem Sleep oder einem anderen problematische Zustand zwar initial funktioniert, jedoch nach dem pressen anderer Tasten nicht mehr reagiert. Das klingt für mich nicht nach "kein Problem". Was mich hier interessiert ist, ob die entsprechenden EC Queries danach noch ankommen oder dann ebenfalls versiegen. Das kannst du mit ACPI Debug rausfinden.

[Zitat von CMMChris](#)

Das Problem mit dem nicht funktionierenden Keyboard hat auch nichts mit meinen DSDT Anpassungen, SSDTs oder Renames zu tun.

Das kann ich als Außenstehender nicht beurteilen, ich weiß nicht was du getestet und was du implementiert hast. Die Problematik kann aber definitiv etwas mit dem ACPI oder dort getroffenen Änderungen zu tun haben.

[Zitat von CMMChris](#)

Mit XOSI wird Windows 2013 aka Windows 10 simuliert.

Das ist m.W Windows 8.1. Ich sehe Windows 2015 Referenzen in deiner DSDT.

[Zitat von CMMChris](#)

Entsprechende Abfragen finden nur im I2C Bereich statt.

Die OSYS Abfrage ist zwar noch in einigen anderen Devices enthalten, aber in PS2K direkt nicht, da gebe ich dir Recht. Ich hatte aber nicht die Zeit nachzusehen ob PS2K auf OSI abhängige Geräte angewiesen ist, deswegen wollte ich auf Nummer sicher gehen.

[Zitat von CMMChris](#)

Ob die Tastatur nun geht oder nicht ändert nichts am Debug Output.

Die Debug Version sollte dir jegliche Tastatureingaben und ScanCodes sowie Übersetzungen ins Log schreiben. Ist das nicht der Fall?

[Zitat von CMMChris](#)

Wie meinst du das?!

All deine Hotpatches und Referenzen auf externe SSDTs sind in der DSDT.aml nicht enthalten. Wenn ich mich richtig erinnere patcht Clover keine gepatchte DSDT und vertraut darauf, dass diese bereits den anderweitigen Änderungen entspricht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. Juli 2020, 20:42

Okay deine Antwort zeigt mir dass du das Problem nicht verstanden hast. Also nochmal von vorne.

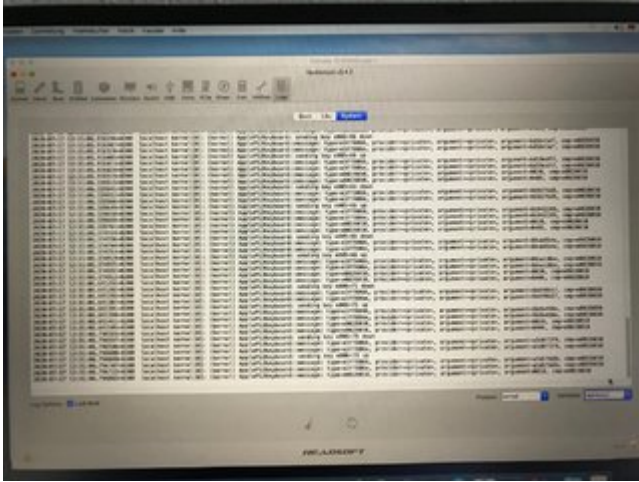
Die Tastatur funktioniert gelegentlich. Und dann komplett inklusive der von mir angepassten Helligkeits-Tasten! Die Lautstärke Tasten laufen OOB. Schicke ich das Laptop in den Sleep ist die Tastatur danach tot. Und zwar komplett. Keine Function Keys mehr und auch sonst geht nichts mehr. Nach einem Reboot läuft sie dann wieder. Das ist wenn man so will die Problematik Nummer 1. Eine Tastatur Sperre gibt es übrigens nicht.

Problematik Nummer zwei ist, dass die Tastatur manchmal einfach nicht mehr will. Man fährt das Laptop hoch und sie ist tot. Das einzige was dann am Anfang noch geht sind die von mir konfigurierten Brightness Keys. Die OOB funktionierenden Lautstärke Tasten sind auch tot genau wie alle anderen Tasten der Tastatur. Drückt man dann ein paar andere Tasten auf der Tastatur, hören auch die Brightness Keys auf zu funktionieren. Das ist das Phänomen was ich im Video demonstriert habe.

Ist die Tastatur tot, lässt sie sich nicht so einfach wieder zum Leben erwecken. Es braucht zig Reboots. Mittlerweile ist es soweit dass ich sie gar nicht mehr ans laufen bekomme. Habe bestimmt schon 100 Reboots durch - geht nicht. Immer dasselbe Verhalten wie im Video gezeigt. In Windows und beliebigen Linux [Distros](#) keine Probleme.

Kurze Ergänzung noch dazu: Ich habe jetzt nochmal die Debug Version von VoodooPS2Controller reingeschmissen und bekomme diesmal witzigerweise mehr Debug Output. ~~Tatsächlich sind sämtliche Tastenanschläge im Log zu sehen. Sie kommen nur nicht im System an.~~ Edit: Die vielen Anschläge sind nur von den Brightness Tasten. Andere Tasten produzieren keinen Output.

EC Queries laufen in dem Zustand laut ACPI Debug nicht. Zumindest erscheint nichts in der Konsole.



Und nochmal weil das offenbar nicht durchgedrungen ist: Der Tastatur bezogene Kram in der DSDT ist völlig identisch mit dem Vorke Notebook 15 inklusive der SSDTs von mir. Und beim Vorke Notebook 15 gibt es keine Probleme.

[Zitat von kuckkuck](#)

Das ist m.W Windows 8.1. Ich sehe Windows 2015 Referenzen in deiner DSDT.

Ja whatever hat aber nix mit PS2 zu tun. Den OSI Patch brauche ich für das I2C Touchpad und der Patch funzt weil das Touchpad zu 100% läuft.

[Zitat von kuckkuck](#)

Die OSYS Abfrage ist zwar noch in einigen anderen Devices enthalten, aber in PS2K direkt nicht, da gebe ich dir Recht. Ich hatte aber nicht die Zeit nachzusehen ob PS2K auf OSI abhängige Geräte angewiesen ist, deswegen wollte ich auf Nummer sicher gehen.

Soweit ich gesehen habe nicht, das hatte ich schon geprüft. Aber das habe ich ja eh schon ausgeschlossen indem ich nach Konflikten mit dem I2C Kram gesucht habe. Die Tastatur Problematik tritt auch mit einer nackten Config ohne irgendwelche DSDT Patches, Renames oder zusätzlicher SSDTs auf.

[Zitat von kuckkuck](#)

Die Debug Version sollte dir jegliche Tastatureingaben und ScanCodes sowie Übersetzungen ins Log schreiben. Ist das nicht der Fall?

Bei meinem letzten Versuch warum auch immer nicht, neuerdings schon, habe ich ja im Eingangsabschnitt schon erklärt. Und die Codes kommen auch an wenn die Tastatur tot ist. Schon seltsam.

Zitat von kuckkuck

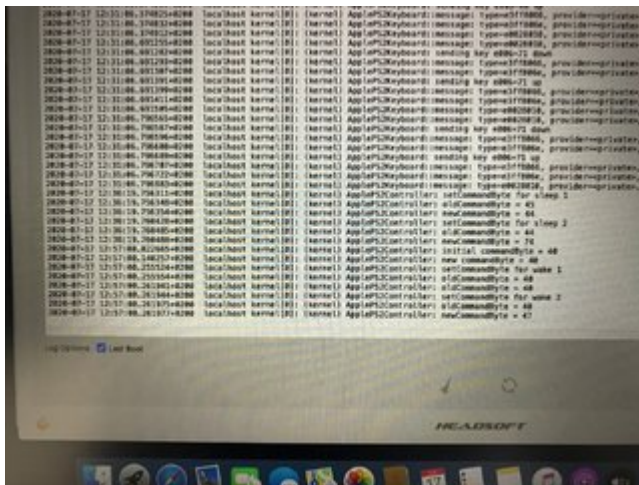
All deine Hotpatches und Referenzen auf externe SSDTs sind in der DSDT.aml nicht enthalten. Wenn ich mich richtig erinnere patcht Clover keine gepatchte DSDT und vertraut darauf, dass diese bereits den anderweitigen Änderungen entspricht.

Nein. Clover patcht die Custom DSDT. Wenn dem nicht so wäre würden meine SSDTs doch nicht funktionieren und auch meine Device Renames würden nicht im IOReg stehen. Im Grunde könnte ich auch ohne die Custom DSDT fahren, bin aber immer zu faul die Batterie Patches als SSDT umzusetzen.

Edit: Falls die Frage noch auftauchen sollte:

Ja, die Problematik tritt sowohl in macOS als auch im macOS Recovery auf. Ja, sie tritt auch mit einem frischen [Install Stick](#) auf. Und ja, sie besteht in macOS Mojave und Catalina (10.15.3 bis 10.15.6 getestet).

Edit: Auch wenn die Tastatur tot ist, kann man das Laptop damit aus dem Sleep wecken - z.B. mit der Leertaste. Im VoodooPS2 Log steht dann das:



Weitere Tastenschläge werden nun nicht mehr erkannt.

Edit: Noch eine Beobachtung. Die Tastaturbeleuchtung deaktiviert sich normal nach ca. 10 Sekunden. Wenn die Tastatur in macOS tot ist geht sie beim Drücken einer Taste an und dann

nicht mehr aus. Als würde sich die Tastatur selbst irgendwie aufhängen. Kann es sein dass das Problem in der EC Firmware begraben liegt?

Beitrag von „itisme“ vom 17. Juli 2020, 23:32

Was das Tastaturproblem betrifft habe ich ein ähnliches mit dem TrackPad / Touchscreen auf nem anderen Notebook.

Ich hab mich gefragt, ob evtl. die Reihenfolge, in der die beteiligten Kexts geladen werden, ne Rolle spielt und einfach ein Timing-Problem beim Kext-Laden vorliegt?

Hab das leider nicht weiter verfolgt, da ich mit Clover die Reihenfolge ja nicht grundsätzlich festlegen kann, außer evtl. ne von einer anderen Kexts abhängige Kexts in deren Plugins-Ordner zu stellen? Würde das evtl. funktionieren?

In OpenCore wurde das ja sehr schön gelöst, da könnte man mit der Reihenfolge besser rumspielen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 17. Juli 2020, 23:55

Den Gedanken hatte ich auch schon. Leider bekomme ich wegen OpenRuntime OpenCore nicht ans laufen. OcQuirks will ja mit Clover auch nicht. Habe da so ziemlich alles ausprobiert, will nur mit AptioMemoryFix. Und der scheint mit OpenCore nicht mehr zu funktionieren.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Juli 2020, 11:30

Hmm, wirklich ein anspruchsvolles Problem. Ich weiß nicht wo ich an deiner Stelle ansetzen würde. Du musst irgendwie versuchen das Problem zu konkretisieren indem du herausfindest wo genau der Fehler sein muss, ob es am Treiber liegt, am ACPI, etc.

Ich dachte, dass nach dem Sleep die Brightness Keys noch gehen, insofern hatte ich den Teilaspekt des Problems nicht verstanden. Ich muss ganz ehrlich sagen, dass mir im Moment

die Zeit fehlt dem ganzen tiefer nachzugehen. Ansonsten würde ich mir im VoodooPS2 Treiber die Initialisierungsroutine anschauen und mir überlegen wo es dort scheitern kann. Ansonsten Debug Meldungen in den Code einbauen um zu Debuggen an welcher Stelle die Verbindung zur Tastatur verloren geht bzw. die Tastatur nicht reaktiviert werden kann. Ich bin kein VoodooPS2 Experte, mir fällt da leider auch niemand hier aus dem Forum direkt ein, der vielleicht helfen kann.

[Zitat von CMMChris](#)

Die vielen Anschläge sind nur von den Brightness Tasten. Andere Tasten produzieren keinen Output. EC Queries laufen in dem Zustand laut ACPI Debug nicht.

Das macht wenig Sinn, woher sollen die Tastenanschläge denn dann kommen? Ich denke eher, dass ACPIDebug da nen Hau hat, o.ä.

[Zitat von CMMChris](#)

lässt sie sich nicht so einfach wieder zum Leben erwecken. Es braucht zig Reboots.

Hilft ein Boot in Windows zur Reaktivierung?

[Zitat von CMMChris](#)

Der Tastatur bezogene Kram in der DSDT ist völlig identisch mit dem Vorke Notebook 15 inklusive der SSDTs von mir.

Die ACPI Stacks unterscheiden sich ja sicherlich als Ganzes betrachtet. Ich würde mir selber nicht zutrauen ohne weiteres alle Interdependenzen innerhalb des ACPI Stacks zur Tastatur zu erkennen, um die Aussage treffen zu können, dass es gleich ist. Deswegen weiß ich nicht, ob deine Aussage in dem Sinne belastbar ist, dass man sagen kann "das Problem liegt nicht am ACPI". Ich wäre hier vorsichtig bevor man vorschnelle Schlüsse zieht.

[Zitat von CMMChris](#)

Nein. Clover patcht die Custom DSDT.

Sehr interessant. Ist mir ja komplett neu, aber du hast anscheinend Recht. Wundert mich, weil es früher nicht so war (laut veralteten Clover Forks).

[Zitat von CMMChris](#)

bin aber immer zu faul die Batterie Patches als SSDT umzusetzen.

Benutzt du VirtualSMC und SMCBatteryManager?

[Zitat von CMMChris](#)

Im VoodooPS2 Log steht dann das:

Der Code scheint ganz schön kommentiert zu sein, vielleicht hilft dir das weiter:
<https://github.com/acidanthera...ooPS2Controller.cpp#L1804>

Du kannst vielleicht mal mit `FULL_INIT_AFTER_WAKE` rumspielen (das define ganz oben auf 1 oder 0 setzen zum de-/aktivieren).

[Zitat von CMMChris](#)

Kann es sein dass das Problem in der EC Firmware begraben liegt?

Zumindest in der problematischen implementation von EC in macOS – ja.

[Zitat von itisme](#)

In OpenCore wurde das ja sehr schön gelöst, da könnte man mit der Reihenfolge besser rumspielen.

Jein, denn die Abhängigkeiten zwischen den Kexts bleiben bestehen und die Lade-Reihenfolge ist immernoch asynchron. Es ist vielleicht trotzdem ein Versuch wert, allein weil die ACPI Implementation mit OpenCore wesentlich cleaner ist und man Fehler schneller erkennt.

[Zitat von CMMChris](#)

will nur mit AptioMemoryFix

Wo bleibt es denn hängen und wie sehen deine Booter Quirks aus? SyncRuntimePermissions und RebuildAppleMemoryMap aus?

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Juli 2020, 12:01

[Zitat von kuckkuck](#)

Ich dachte, dass nach dem Sleep die Brightness Keys noch gehen, insofern hatte ich

den Teilaspekt des Problems nicht verstanden.

Doch, die gepatchten Brightness Keys gehen nach dem Sleep! Die OOB funktionieren FN Keys nicht mehr und auch alle anderen Tasten nicht. Drücke ich ein paar andere Tasten hören dann auch die Brightness Keys auf zu funktionieren. Also genau dasselbe Fehlerbild wie wenn die Tastatur direkt nach dem Boot nicht funktioniert.

[Zitat von kuckkuck](#)

Das macht wenig Sinn, woher sollen die Tastenanschläge denn dann kommen? Ich denke eher, dass ACPIDebug da nen Hau hat, o.ä.

Wieso ACPIDebug? Es geht hier um die Tastenanschläge die von VoodooPS2 erkannt werden. Wenn die Brightness Keys laufen tauchen diese Anschläge im Log auf. Von den nicht funktionierenden Tasten kommt auch nix im Log. ACPIDebug spuckt im übrigen auch keine Anschläge aus z.B. für Volume Up / Down wenn diese nicht laufen. Da kommt also schon im ACPI Level nichts an. Spricht für ein Problem mit der EC Firmware. Das würde dann auch bedeuten, dass das Problem nicht zu beheben ist.

Edit: Akku raus und damit EC Reset bringt leider auch nichts. Tastatur immer noch tot in macOS.

[Zitat von kuckkuck](#)

Hilft ein Boot in Windows zur Reaktivierung?

Nein. Und ich habe bis heute die Tastatur in macOS nicht mehr richtig zum laufen bekommen. Alles was geht sind die Brightness Keys nach dem Start und wenn man ein paar andere Tasten drückt geht dann gar nichts mehr. Ich werde mal wenn ich Zeit finde den Akku abstecken (EC Reset) und schauen ob sie dann wieder läuft.

[Zitat von kuckkuck](#)

Sehr interessant. Ist mir ja komplett neu, aber du hast anscheinend Recht. Wundert mich, weil es früher nicht so war (laut veralteten Clover Forks).

Ist aber dann schon lange her weil seit ich dabei bin (Ende 2018) funktioniert das Clover Hotpatching mit einer Custom DSDT.

[Zitat von kuckkuck](#)

Benutzt du VirtualSMC und SMCBatteryManager?

Ja

[Zitat von kuckkuck](#)

Wo bleibt es denn hängen und wie sehen deine Booter Quirks aus?
SyncRuntimePermissions und RebuildAppleMemoryMap aus?

In OpenCore hängt's bei EXITBS:START, also AptioFix fehler. Das mit den ++++ gibt's ja seit Catalina nicht mehr. Ich habe da so ziemlich alles ausprobiert von der Default Config über diverse Empfehlungen für Broadwell Systeme. Da ist leider nichts zu machen.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Juli 2020, 12:16

[Zitat von CMMChris](#)

Wenn die Brightness Keys laufen tauchen diese Anschläge im Log auf.

Laufen deine Brightness Keys nicht über EC Queries?

[Zitat von CMMChris](#)

Da kommt also schon im ACPI Level nichts an. Spricht für ein Problem mit der EC Firmware.

Hmm, wenn die Tastatur garnicht erst aktiviert wird, weil IRQs o.ä nicht ankommen, dann wird auch auf ACPI EC Query Level nichts ankommen. Also muss nicht unbedingt ein Rückschluss auf EC Firmware Probleme sein, aber kann. Hast du IRQ Fixes probiert?

[Zitat von CMMChris](#)

Ich werde mal wenn ich Zeit finde den Akku abstecken (EC Reset) und schauen ob sie dann wieder läuft.

Eigentlich interessanter Zustand, du kannst ja mal verschiedenes probieren und "soft" anfangen, mit einem NVRam reset, danach BIOS Reset und danach CMOS oder EC Reset.

OT: Was für ACPI Patches brauchst du für SMCBatteryManager?

[Zitat von CMMChris](#)

Da ist leider nichts zu machen.

Das wäre das erste System was ich kennenlerne, was sich mit korrekten Einstellungen nicht mit OC starten lässt. Wenn das so wäre, gäbe es wohl eine Bug, ansonsten braucht es einfach nur die richtigen Tests und die richtigen Einstellungen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Juli 2020, 13:12

[Zitat von kuckkuck](#)

Laufen deine Brightness Keys nicht über EC Queries?

Natürlich laufen die über EC Queries. Und über den EC Query wird der entsprechende Apple Code geschickt.

Code

```
1. Scope (_SB.PCI0.LPCB.EC)
2. {
3. Method (_Q28, 0, NotSerialized) // _Qxx: EC Query, xx=0x00-0xFF
4. {
5. If (_OSI ("Darwin"))
6. {
7. Notify (\_SB.PCI0.LPCB.PS2K, 0x0406)
8. Notify (\_SB.PCI0.LPCB.PS2K, 0x10) // Reserved
9. }
10. Else
11. {
12. \_SB.PCI0.LPCB.EC.XQ28 ()
13. }
14. }
15.
16. Method (_Q29, 0, NotSerialized) // _Qxx: EC Query, xx=0x00-0xFF
17. {
```

```

18. If (_OSI ("Darwin"))
19. {
20. Notify (\_SB.PCI0.LPCB.PS2K, 0x0405)
21. Notify (\_SB.PCI0.LPCB.PS2K, 0x20) // Reserved
22. }
23. Else
24. {
25. \_SB.PCI0.LPCB.EC.XQ29 ()
26. }
27. }
28. }

```

Alles anzeigen

[Zitat von kuckkuck](#)

Hmm, wenn die Tastatur garnicht erst aktiviert wird, weil IRQs o.ä nicht ankommen, dann wird auch auf ACPI EC Query Level nichts ankommen. Also muss nicht unbedingt ein Rückschluss auf EC Firmware Probleme sein, aber kann. Hast du IRQ Fixes probiert?

Die Tastatur wird doch aktiviert, sonst würden die Brightness FN Keys doch auch nicht laufen.

IRQ Fixes habe ich nicht probiert. Hast dazu mal Lesestoff oder Vorschläge?

[Zitat von kuckkuck](#)

du kannst ja mal verschiedenes probieren und "soft" anfangen, mit einem NVRam reset, danach BIOS Reset und danach CMOS oder EC Reset.

Alles schon gemacht.

[Zitat von kuckkuck](#)

Was für ACPI Patches brauchst du für SMCBatteryManager?

Das übliche Patching der 16-Bit Werte. Über die B1B2 Methode.

Code

```

1. Method (B1B2, 2, NotSerialized)
2. {
3. Return ((Arg0 | (Arg1 << 0x08)))
4. }

```

Code

1. BDCX, 8,
2. BDCY, 8,
3. BPVX, 8,
4. BPVY, 8,
5. BRCX, 8,
6. BRCY, 8,
7. BLFX, 8,
8. BLFY, 8,
9. BSTX, 8,
10. BSTY, 8,
11. BDVX, 8,
12. BDVY, 8,
13. BACX, 8,
14. BACY, 8,

Alles anzeigen

Code

1. Method (_BIF, 0, NotSerialized) // _BIF: Battery Information
2. {
3. BBIF [One] = B1B2 (BDCX, BDCY)
4. BBIF [0x02] = B1B2 (BLFX, BLFY)
5. BBIF [0x04] = B1B2 (BDVX, BDVY)
6. Return (BBIF) /*_SB_.PCI0.LPCB.H_EC.BAT0.BBIF */
7. }

Code

1. Method (_BST, 0, NotSerialized) // _BST: Battery Status
2. {
3. Local0 = BSTS /*_SB_.PCI0.LPCB.H_EC.BSTS */
4. If ((B1B2 (BSTX, BSTY) & 0x10))
5. {
6. Local0 |= 0x04
7. }
- 8.
9. BBST [Zero] = Local0
10. Local1 = B1B2 (BACX, BACY)
11. If ((Local1 & 0x8000))
12. {
13. Local0 = (~Local1 & 0x7FFF)

```
14. Local0++
15. }
16. Else
17. {
18. Local0 = (Local1 & 0x7FFF)
19. }
20.
21. If ((Local0 < 0x0352))
22. {
23. Local0 = 0x0352
24. }
25.
26. BBST [One] = Local0
27. BBST [0x02] = B1B2 (BRCX, BRCY)
28. BBST [0x03] = B1B2 (BPVX, BPVY)
29. Return (BBST) /* \_SB_.PCI0.LPCB.H_EC.BAT0.BBST */
30. }
```

Alles anzeigen

[Zitat von kuckkuck](#)

Das wäre das erste System was ich kennenlernen, was sich mit korrekten Einstellungen nicht mit OC starten lässt.

Ich habe da stundenlang rumgetüftelt und unzählige Varianten ausprobiert. Weder mit OpenCore noch mit Clover läuft die OpenRuntime. Du kannst mir aber gerne noch ein paar Vorschläge dazu machen, da bin ich offen für Experimente. Wenn dann aber bitte erstmal mit OcQuirks für Clover. Wenn wir da Erfolg haben baue ich heute Nacht mal ne neue OC Config für das Laptop.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Juli 2020, 13:29

[Zitat von CMMChris](#)

Natürlich laufen die über EC Queries. Und über den EC Query wird der entsprechende Apple Code geschickt.

Ok, und tauchen hierfür von ACPIDebug dann noch Meldungen auf (im Zustand wenn nur die

Brightness Keys funktionieren)?

[Zitat von CMMChris](#)

IRQ Fixes habe ich nicht probiert. Hast dazu mal Lesestoff oder Vorschläge?

Gerade nicht, müsste ich rumsuchen. Erster Ansatz ist immer der IRQ Fix von Rehabman aus der Laptop Repo.

[Zitat von CMMChris](#)

Das übliche Patching der 16-Bit Werte. Über die B1B2 Methode.

Ohne funktioniert nicht? Erfahrungsgemäß ist das seit SMCBatteryManager bei vielen nicht mehr nötig. Ich weiß gerade nicht mehr genau wie hier das Szenario war.

[Zitat von CMMChris](#)

Wenn dann aber bitte erstmal mit OcQuirks für Clover.

Ich brauche das OC Debug Log. Wenn du herausfindest wie man das bei der Nutzung von OCQuirks ausliest, dann können wir das machen, ansonsten führt nichts an OC selber vorbei.

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Juli 2020, 16:07

[Zitat von kuckkuck](#)

Ok, und tauchen hierfür von ACPIDebug dann noch Meldungen auf (im Zustand wenn nur die Brightness Keys funktionieren)?

Habe ich jetzt nochmals dediziert getestet. Nach dem Reboot in der Konsole (Tastatur funktioniert nicht):

- Brightness Up / Down spuckt EC_Q28 und EC_Q29 Enter sowie Exit aus
- Alle anderen FN Tasten führen zu keinem Output
- Nach dem drücken einiger anderer Tasten auf der Tastatur kommt bei Brightness Up / Down keine ACPIDebug Ausgabe mehr

Also genau das was ich die ganze Zeit beobachte auch auf ACPI Ebene.

[Zitat von kuckkuck](#)

Ohne funktioniert nicht? Erfahrungsgemäß ist das seit SMCBatteryManager bei vielen nicht mehr nötig. Ich weiß gerade nicht mehr genau wie hier das Szenario war.

Nein ohne geht es nicht, sonst hätte ich mir die Mühe nicht gemacht. Ohne Patches keine Akku Anzeige und die entsprechenden Fehler im Verbose Boot. Wäre mir auch neu dass man 16 und 32 Bit Werte ungepatcht lassen kann.

Zu OC: Soweit ich weiß hat OcQuirks keine Debug Funktion. Dann baue ich mal eine OpenCore Debug EFI und melde mich wieder wenn das erledigt ist.

Edit: So, habe nun nochmal ne OC EFI mit der letzten Release Debug Version gebaut. Hierbei habe ich für Booter / OpenRuntime erstmal die Stock Werte genutzt.

Code

1. <dict>
2. <key>AvoidRuntimeDefrag</key>
3. <true/>
4. <key>DevirtualiseMmio</key>
5. <false/>
6. <key>DisableSingleUser</key>
7. <false/>
8. <key>DisableVariableWrite</key>
9. <false/>
10. <key>DiscardHibernateMap</key>
11. <false/>
12. <key>EnableSafeModeSlide</key>
13. <true/>
14. <key>EnableWriteUnprotector</key>
15. <true/>
16. <key>ForceExitBootServices</key>
17. <false/>
18. <key>ProtectMemoryRegions</key>
19. <false/>
20. <key>ProtectSecureBoot</key>
21. <false/>
22. <key>ProtectUefiServices</key>

23. <false/>
24. <key>ProvideCustomSlide</key>
25. <true/>
26. <key>RebuildAppleMemoryMap</key>
27. <false/>
28. <key>SetupVirtualMap</key>
29. <true/>
30. <key>SignalAppleOS</key>
31. <false/>
32. <key>SyncRuntimePermissions</key>
33. <false/>
34. </dict>

Alles anzeigen

Das resultierende Log findest du im Anhang.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Juli 2020, 16:34

Hast du noch ein Bild vom Verbose Boot und deine config.plist? Eventuell Text Meldungen im Simple Text-GUI Bootmenü?

[Zitat von CMMChris](#)

Brightness Up / Down spuckt EC_Q28 und EC_Q29 Enter sowie Exit aus

Sind das die einzigen die du gefixt hast?

[Zitat von CMMChris](#)

Nach dem drücken einiger anderer Tasten auf der Tastatur kommt bei Brightness Up / Down keine ACPIDebug Ausgabe mehr

Interessant, aber das ist auch hier kein kompletter System Freeze, oder? Also dieser Teil ist wirklich der Interessanteste der ganzen Problematik...

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Juli 2020, 17:29

Alles was über den Bildschirm rauscht steht in der Log Datei.

Bzgl. den EC Patches: Ja sind die einzigen. Der Rest läuft wie gesagt OOB. War auch schon beim Vorke Notebook 15 so. Musste man nur die Brightness Keys fixen.

Und nein das System freezt nie. Mit externer Tastatur lässt es sich zu jedem Zeitpunkt vollständig nutzen.

Edit: OpenCore Config im Anhang

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Juli 2020, 20:06

Ich rede von dem letztendlichen Standbild mit ExitBS:Start, hast du davon ein Bild?

Beitrag von „CMMChris“ vom 20. Juli 2020, 20:52

Nochmal: Das was auf dem Bildschirm zu sehen ist steht im Log File.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 20. Juli 2020, 21:19

Sorry, dass ich nerve, aber was du schreibst macht keinen Sinn und ich brauche einfach bestimmte Informationen, wenn ich dir helfen soll. Du schreibst:

[Zitat von CMMChris](#)

In OpenCore hängt's bei EXITBS:START

EXITBS:START ist ein boot.efi print, danach stirbt dir der Kernel weg. Die boot.efi prints sind nicht im OC Log (außer AppleDebug wird für 10.15.4+ aktiviert), sondern werden auf den Screen geprinted und ich frage lediglich nach einem vollständigen Bild des gescheiterten

den Settings.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juli 2020, 12:26

Ja wunderbar, dann haben wir das "Aptiofix"-Problem ja jetzt behoben, war wahrscheinlich IgnoreInvalidFlexRatio. Hättest du noch ein Log?

Am besten räumst du erst mal die ACPI Errors aus dem Weg, dann sollte es schonmal weiter laufen.

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Juli 2020, 14:15

[Zitat von kuckkuck](#)

Ja wunderbar, dann haben wir das "Aptiofix"-Problem ja jetzt behoben, war wahrscheinlich IgnoreInvalidFlexRatio.

Nein haben wir nicht. Soweit kam ich ja auch schon mit Clover und OcQuirks. Die OpenRuntime ist das was den Boot an der Stelle killt, sonst nichts.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juli 2020, 14:18

[Zitat von CMMChris](#)

Die OpenRuntime ist das was den Boot an der Stelle killt, sonst nichts.

Und woran machst du das fest? Bereinig mal bitte die ACPI Errors und dann können wir weiter sehen, was noch so nötig sein wird. Aktuell macht denke ich die DSDT Probleme, bei OC ist das ACPI Patch Verfahren ja ein bisschen anders.

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Juli 2020, 15:06

Habe mal die Renames auf SSDT ausgeweitet



Sorry dass das iPhone die Portrait Bilder immer dreht beim Upload...

Log folgt gleich.

[opencore-2020-07-21-122106.txt](#)

Zitat

Und woran machst du das fest?

~~Weil meine funktionierende Clover Config dasselbe Verhalten zeigt wenn ich OcQuirks statt AMF nutze.~~

Edit: **Ich muss mich korrigieren.** Mit Clover und OcQuirks funktionieren diese Einstellungen von dir nun auch. Warum zuvor nicht? Keine Ahnung. Ich habe die verschiedenen Versuche archiviert und exakt deine Settings hatte ich getestet mit dem Resultat dass es im Early Boot nach SMCSuperIO hängen blieb. Wie dem auch sei, scheint also wirklich am ACPI zu liegen dass OC nun nicht starten mag. Nur wo liegt mein Fehler? Habe mit dem ACPI Patching von OpenCore noch keine Erfahrungen weil mein großer Hack Mac da nichts braucht.

Edit 2: Habe jetzt mal die Renames direkt in die Custom DSDT verpflanzt. Resultat:

oder ? Wird da ein spezieller Treiber verwendet ?

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Juli 2020, 15:22

Wurde hier alles schon durchgekauft.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juli 2020, 15:44

[Zitat von CMMChris](#)

Sorry dass das iPhone die Portrait Bilder immer dreht beim Upload...

Kein Problem, liegt an der Forensoftware...

Ich denke du kannst DevirtualizeMMIO wieder aus machen, probier das mal. Ebenfalls DisableVariableWrite, mal sehen wo dran es genau liegt.

Was OpenCore und ACPI angeht muss du vorallem die Reihenfolge beachten, in der OC ACPI Patches anwendet:

1. `Patch`, also `Renames` werden nur auf die OEM Tabellen angewandt
2. OEM Tabellen werden ggf gelöscht, wenn sie in `Delete` eingetragen sind
3. ACPI Tabellen in `Add` aus der EFI werden geladen (diese müssen also bereits mit den Patches der OEM Tabellen übereinstimmen!)
4. `Quirks` werden angewandt (sprich bei `NormalizeHeaders` werden ebenfalls die Header der eigenen Tabellen angepasst)

Die ACPI Errors werden direkt nach dem Start des Kernels angezeigt. Sprich am besten machst du ein Video vom early Bootprozess. Bei KernelPanics kannst du dir von OC den Bericht auf die EFI ablegen lassen, wenn du ApplePanic aktivierst.

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Juli 2020, 16:16

[Zitat von kuckkuck](#)

Ich denke du kannst DevirtualizeMMIO wieder aus machen, probier das mal. Ebenfalls DisableVariableWrite, mal sehen wo dran es genau liegt.

Jup, das funktioniert.

[Zitat von kuckkuck](#)

Die ACPI Errors werden direkt nach dem Start des Kernels angezeigt. Sprich am besten machst du ein Video vom early Bootprozess. Bei KernelPanics kannst du dir von OC den Bericht auf die EFI ablegen lassen, wenn du ApplePanic aktivierst.

Nach dem Patchen der Custom DSDT mit allen Renames (SSDT-XOSI habe ich in die DSDT integriert) sind keine nennenswerten ACPI Fehler mehr da. Nur noch die die ich auch bei Clover habe aber die stören ja nicht. Hängen bleibt er trotzdem und wechselt dann nach einer Weile ins Verbotssymbol. Keine Änderung zu den letzten Screenshots.

Im Anhang mal die aktuelle OC Config als kompletter Ordner.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 21. Juli 2020, 17:00

Schick mir mal bitte trotzdem ein Video oder Bild von den Fehlern, damit ich das einschätzen kann. Ein Hackintosh mit OC ist hier wesentlich pingeliger, als Clover. Hast du ein Panic Log extrahieren können?

Hast du es mal komplett ohne ACPI Patches, DSDT, etc. probiert?

Beitrag von „CMMChris“ vom 21. Juli 2020, 19:05

Da es keine Panic gibt, gibt es auch kein Panic Log. Video mache ich im Laufe des Abends. Ohne ACPI Patching habe ich es noch nicht versucht - gute Idee!

Edit: So ich hab OpenCore jetzt mal mit blanker ACPI laufen lassen, also ohne Custom DSDT und SSDTs und auch ohne Renames bis auf USB. Damit startet die Kiste dann auch durch. Die Tastatur Problematik ist aber unverändert vorhanden. Damit können wir die OpenCore Experimente dann auch sein lassen.

Ich würde an der Stelle auch sagen: Problem nicht lösbar. Projekt beendet. Außer jemand hat noch Ideen. Ich jedenfalls nicht.

Beitrag von „kuckkuck“ vom 22. Juli 2020, 00:14

Ihr wolltet mit der Reihenfolge der Kexts experimentieren, ich weiß nicht, ob das noch up to date ist. Ansonsten hatte ich im Verlauf des Threads noch ein paar Ansätze/Anregungen geschrieben, ich weiß nicht, ob du denen weiter nachgegangen bist.

Ansonsten sehe ich von meiner Seite kein trivial lösbares Problem, aber vielleicht hat ja noch jemand die zündende Idee. Alle Lösungswege die mir einfallen, oder die ich noch erwähnt hatte steigen ziemlich tief in die Materie ein. Ich weiß nicht ob es das Wert ist und ich weiß auch nicht, ob du dir die Arbeit machen willst, denn ich denke mal du wirst den Laptop sowieso nicht auf Dauer behalten / mit macOS fahren.

Beitrag von „CMMChris“ vom 22. Juli 2020, 00:59

Mit der Reihenfolge der Kexte habe ich gespielt. Das hat keine Auswirkung. Da noch mehr Zeit zu investieren steht nicht dafür. So viele Leute werden sich das Laptop nicht für macOS holen als dass sich die Arbeit lohnen würde. Ich würde dir da ungern noch mehr Zeit stehlen und ich selbst habe da mittlerweile auch schon zu viel Zeit vergeudet. Irgendwann muss auch mal Schluss sein. 😊

Dickes Dankeschön jedenfalls an dich und alle anderen die hier Input gegeben haben!

Beitrag von „iPhoneTruth“ vom 23. Juli 2020, 10:03

Hallo Chris!

Bei OpenCore-Guides lese ich immer wieder, daß man entweder SSDT-GPIO.aml oder SSDT-XOSI.aml verwenden soll. Du hast wohl beide in Deinem Clover drin. Zudem schreiben die hier <https://www.olarila.com/topic/...ab=comments#comment-64537> , daß man den ACPI-DSDT-Patch change _OSI to XOSI deaktivieren muß, der bei Dir drin ist. Das könnte bei Dir das Problem vielleicht lösen.

Selbst wenn Du das Projekt hier beendet hast könnte es für die Zukunft hilfreich sein.

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. Juli 2020, 10:39

Das stimmt schon alles so. SSDT-XOSI sorgt dafür dass Darwin als Windows erkannt wird, was dazu führt, dass die I2C Controller aktiviert werden. SSDT-GPIO macht was völlig anderes und hat damit überhaupt nichts zu tun. Somit würde die fehlende SSDT-XOSI nur dazu führen, dass I2C und damit das Touchpad nicht mehr funktioniert. Genauso der _OSI to XOSI Rename. Ohne diesen läuft die SSDT-XOSI nicht. Ich weiß schon was ich tue und alles was da an SSDTs drin ist hat seinen Sinn.

Abseits davon: Was hat I2C mit der PS2 Problematik zu tun? Wenn du mal das Thema durchgehst wirst du sehen, dass die Tastatur Problematik auch mit blanker ACPI und mit minimalen Kexten besteht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. Juli 2020, 17:04

Gerade Ubuntu 20.04 auf dem KUU K1 gestartet. Da ist die Tastatur auch ausgestiegen. Nur FN Tasten gingen noch, der Rest nicht. Ist die erste Linux [Distro](#) wo mir das bisher passiert ist. KDE Neon und Kubuntu hatten das bisher nicht. Scheint also wirklich ein Problem mit dem Laptop zu sein und nicht mit macOS.

Beitrag von „grecedrummer“ vom 24. Juli 2020, 18:34

Habe ne review auf youtube gesehen, also wenn das en IPS Panel sein soll, da fress ich ein Besen. Das ist ein TN-Panel.

Weiterhin hat es nur ein RAM-Steckplatz, schonmal für kleinerer Tätigkeiten ausgelegt.

Wollte es auch kaufen, aber wie gesagt mit den Bildschirm, da ist mein 5 Jähriger HP Schlepp-Top besser dran ...

Habe es [hier](#) als Angebot gefunden ...

Beitrag von „CMMChris“ vom 24. Juli 2020, 22:08

Dann wünsch ich mal guten Appetit. Ist nämlich ein IPS Panel. Wüsste nicht wo man da TN Optik erkennen will. Dein Angebot habe ich übrigens auch schon im ersten Post verlinkt. 😊

Beitrag von „grecedrummer“ vom 24. Juli 2020, 23:09

Laut [seinen](#) Ausführungen, hab es ja nicht vor Gesicht gehabt... 😊

Deshalb dachte ich das geht mal gar nicht. Wenn es IPS sein sollte dann 😊 Für den Preis ist es ja ok

Beitrag von „CMMChris“ vom 25. Juli 2020, 01:07

Eigenartig, das Teil in dem Video ist völlig anders verpackt als meines. Und ja, sein Gerät hat ein TN Panel. Meines aber nicht.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. Juli 2020, 19:09

Sollte sich noch jemand für einen Testbericht zu dem Notebook interessieren:
<https://youtu.be/qaKbMeGZUmo>